



Reisen, die nicht die Welt kosten

ReNatour · Brunner Hauptstr. 2 a · 90475 Nürnberg

Nürnberg, 03.02.2007

Den Namen des Inselchens Lastovo haben auch Vielgereiste nicht gehört: das kleine Juwel in der kroatischen Adria war lange militärisches Sperrgebiet und hat sich durch diese Zeitläufte eine wunderbare Unberührtheit erhalten können. Die intakte Natur und die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen: das alles passt in unsere Vorstellungen und zu unseren Angeboten eines nachhaltigen, ökologisch orientierten Familienurlaub. Es wäre schön, wenn Sie diese Idylle Ihren Lesern vorstellen könnten....

Lastovo bei ReNatour: eine „Insel am Ende der Welt“

Planschen in der kroatischen Adria, wohnen im Leuchtturm

Lastovo - nie gehört? Das Inselchen - eines von 46 in der mittleren, der kroatischen Adria, fruchtbar, grün, viel Wald, malerische Buchten – und war lange militärisches Sperrgebiet und blieb unbekannt und unberührt vom Tourismus. Ein sonnenverwöhntes kleines Paradies mit reichen Fischgründen, idealen Bedingungen für Schnorchler und Taucher und gastfreundlichen Fischern und Winzern. Lastovo bietet Idylle, Ruhe und das erholsame einfache Leben von einst und ist einer der zehn mediterranen Gärten des World Wide Fund für Nature. In der „U-Boot-Garage“ aus vergangener Zeit soll es demnächst Konzerte geben.

Lastovo wird ab Ende April beim Nürnberger Familien-Reisespezialisten ReNatour als Badeferienziel angeboten. Egal, wer im Familienclan mitreist – sie können in einsamen Buchten schwimmen, tauchen lernen, radeln, solo oder geführt wandern auf uralten Pfaden, Bötchen fahren, natürlich faulenz. Wer Glück hat, ergattert eine der vier Ferienwohnungen im 1839 gebauten Leuchtturm, der in spektakulärer Lage auf einem Felsen liegt und einen traumhaften Rundblick bietet. Der Leuchtturmwärter fängt Fische, seine Frau haut sie in die Pfanne. Natürlich gibt's auch ein gepflegtes Hotel – mit eigener Farm: Ziegen, Hühner, Esel. Lastovo ist schon eine „Insel am Ende der Welt“, aber trotzdem ganz gut zu erreichen: die Fahrt mit der Fähre ab Split dauert je nach Schiff zweieinhalb bis fünfeinhalb Stunden, geht vorbei an den Inseln Hvar und Korcula und ist eine eindrucksvolle Reise durch die kroatische Inselwelt. Die Saison dauert bis Mitte Oktober. Infos über Termine, Preise und Anreise: ReNatour, Brunner Hauptstraße 2a, 90475 Nürnberg, Tel. 0911-89 07-04, Fax -79, Mail info@renatour.de, www.renatour.de